

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

05 040 **Forschungsförderung**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 01	165	Vermischte Einnahmen	409 000	409 000	--	352
119 02	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	500	500	--	--
121 00	165	Gewinne aus Unternehmungen und Beteiligungen	--	--	--	--
132 10	165	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehri- cher geringwertiger Gegenstände	--	--	--	--

Übrige Einnahmen

281 10	165	Einnahmen aus Rückzahlungen nicht oder zweckwidrig verwendeter Beihilfen zur Förderung der Forschung	2 000	2 000	--	--
281 20	165	Einnahmen aus Rückzahlungen nicht oder zweckwidrig verwendeter zweckgebundener Ausgaben aus Zuwen- dungen Dritter zur Förderung wissenschaftlicher For- schungsaufgaben Vgl. Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 65.	--	--	--	--
282 00	165	Zuwendungen Dritter zur Förderung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titelgruppe 65.	--	--	--	--
Gesamteinnahmen Kapitel 05 040			411 500	411 500	--	352

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040:

In dem Kapitel 05 040 sind u. a. die Mittel für Forschungseinrichtungen im Land Nordrhein-Westfalen veranschlagt, die nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG finanziert werden.

Dazu zählen die Großforschungseinrichtungen (Titel 686 11, 686 13, 686 14, 686 15, 892 11, 892 13 und 892 14), deren Zuschussbedarf für die Betriebs- und Investitionskosten vom Bund und den Ländern im Verhältnis 90 : 10 v. H. aufgebracht wird.

Ferner handelt es sich um die Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Titel 686 21, 686 22, 686 23, 686 24, 686 25, 686 26, 686 29 und 892 25), deren Zuschussbedarf (Titel 686 24 und Titel 686 26 hinsichtlich der Abwicklungskosten) vom Bund und den Ländern je zur Hälfte finanziert wird. Der Länderanteil wird hinsichtlich eventueller Bauinvestitionen allein vom Sitzland und im übrigen nach Abzug einer Sitzlandquote von 75 v. H. von den Ländern zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen aufgebracht. Da das Land Bewilligungsbehörde sowohl für den Bundes- als auch für den Länderanteil ist, sind diese Mittel im vollen Umfang veranschlagt. Die Verrechnung der gegenseitigen Ansprüche mit den übrigen Ländern und die sich hieraus ergebende Belastung erfolgt über Kapitel 05 030 Titel 632 12. Die Bundeszuweisungen sind bei Kapitel 05 030 Titel 231 11 und 331 11 veranschlagt.

Außerdem trägt das Land allein den öffentlich finanzierten Ausgabenteil von weiteren Forschungseinrichtungen, an denen das Land aus regional- und landespolitischen sowie wissenschafts- und forschungspolitischen Gesichtspunkten ein besonderes Interesse hat.

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich überwiegend um Rückflüsse aus Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung.

Zu Titel 119 02:

Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Vertrieb der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu Titel 121 00:

Das Land ist am Forschungszentrum Jülich GmbH beteiligt.
Ein Gewinn wird nicht erwartet.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Sächliche Verwaltungsausgaben

531 10 165	Ausgaben für die Forschungsdokumentation und -statistik sowie für die Forschungsberichterstattung der Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung	--	7 700	-7 700	--
531 20 165	Ausgaben für die Forschungsberichterstattung und -dokumentation 1. Abweichend von § 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden. 2. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	25 000	20 500	+4 500	11

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 11 164	Zuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) 1. In Abweichung von § 63 Landeshaushaltsordnung dürfen die zum Betrieb des Forschungszentrums Jülich erforderlichen beweglichen Sachen, die Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen sind, an die Forschungszentrum Jülich GmbH unentgeltlich übereignet werden. 2. Einsparungen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 892 11 verwendet werden. 3. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 892 11. 4. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 685 14.	19 541 000	19 350 400	+190 600	19 357
686 12 164	Zuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen der GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH . .	--	3 687 600	-3 687 600	3 743

Erläuterungen

Zu Titel 531 10:

Weniger wegen Verlagerung nach Titel 531 20.

Zu Titel 531 20:

Mehr durch Verlagerung aus Titel 531 10.

Zu Titel 686 11:

Die Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungszentrum Jülich GmbH (ohne Institut für Biotechnologie - siehe Titelgr. 70 -)

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalaufwendungen	182 520 000 EUR	179 258 900 EUR
2. Sachaufwendungen	70 184 000 EUR	69 373 100 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	32 263 000 EUR	31 444 500 EUR
4. Investitionen	44 113 000 EUR	40 655 400 EUR
5. Ausgaben für Altlasten (Personal- und Sachaufwendungen, Investitionen)	30 494 000 EUR	27 022 800 EUR
Zusammen	359 574 000 EUR	347 754 700 EUR

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	96 453 000 EUR	89 432 100 EUR
2. Zuwendungen des Bundes ohne Altlasten	209 364 000 EUR	208 149 500 EUR
3. Zuwendung des Bundes zu den Altlasten	27 445 000 EUR	24 250 600 EUR
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-- EUR	-- EUR
5. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 11) ohne Altlasten	19 541 000 EUR	19 350 400 EUR
b) Altlasten (vgl. Titel 686 14 und 892 14)	3 049 000 EUR	2 772 200 EUR
c) zu den Investitionen (Titel 892 11)	3 722 000 EUR	3 799 900 EUR
Zusammen	359 574 000 EUR	347 754 700 EUR

Stellenübersicht

	2002	2001
1. Angestellte	1.909,5	1.945,5
2. Arbeiter	648,0	662,0
Zusammen	2.557,5	2.607,5

Nachrichtlich: 402 (402) Auszubildende und 335 (335) wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zu Titel 686 12:

Die GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH ist mit der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) zusammengeführt worden (siehe Kapitel 05 030 Titel 686 23).

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 13 164	Zuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) 1. Einsparungen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 892 13 verwendet werden. 2. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 892 13.	4 770 500	4 716 100	+54 400	4 783
686 14 164	Beteiligung des Landes an Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 685 11.	2 787 900	2 689 400	+98 500	2 180
686 15 165	Zuschüsse für vorbereitende Arbeiten im Zusammenhang mit der Europäischen Spallationsneutronenquelle (ESS)	1 533 900	1 533 900	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 686 13:

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Zuwendungsbedarf wird neben dem Land Nordrhein-Westfalen von den Ländern Baden- Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Berlin sowie der Bundesrepublik Deutschland gedeckt. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)		
1. Personalaufwendungen	240 357 000 EUR	230 734 400 EUR
2. Sachaufwendungen	147 614 200 EUR	130 885 300 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-- EUR	-- EUR
4. Investitionen	46 234 200 EUR	43 437 100 EUR
Zusammen	434 205 400 EUR	405 056 800 EUR
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	195 000 000 EUR	173 430 200 EUR
2. Zuwendungen des Bundes	215 122 000 EUR	210 550 000 EUR
3. Zuwendungen von anderen Ländern	18 502 200 EUR	15 626 300 EUR
4. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 13)	4 770 500 EUR	4 582 100 EUR
b) zu den Investitionen (Titel 892 13)	810 700 EUR	868 200 EUR
Zusammen	434 205 400 EUR	405 056 800 EUR

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	1.758,25	1.739,75
2. Arbeiter	403,75	434,75
Zusammen	2.162,00	2.174,50

Nachrichtlich: 210 (210) Auszubildende und 130 (130) wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zu Titel 686 14:

Die Mittel sind veranschlagt für (Ansatz 2002/Ansatz 2001):

1. Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen	2 787 900 EUR	2 689 400 EUR
2. Endlagerung radioaktiver Abfälle	-- EUR	-- EUR
3. Endlagervorausleistungsverordnung	-- EUR	-- EUR

Für das Forschungszentrum Jülich ergeben sich nach dem Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch die Stilllegung kerntechnischer Anlagen (MERLIN wurde 1985, AVR 1989 abgeschaltet). Hierfür wurden nach HGB Rückstellungen in Höhe von 405 Mio. EUR gebildet, die zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen können. Hiervon hat das Land NRW einen 10 %igen Anteil zu tragen.

Die anfallenden Investitionszuschüsse sind bei Titel 892 14 veranschlagt. Im übrigen vgl. Erläuterungen zu Titel 686 11 und Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Zu Titel 686 15:

Es handelt sich um den Kostenbeitrag des Landes zu einer detaillierten Ingenieurstudie. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage des Landes zur Finanzierung von Zukunftsinvestitionen im Bildungsbereich sowie zur Finanzierung von Forschung und Entwicklung im Wirtschaftsbereich (siehe Kapitel 20 610 Titel 356 20).

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
686 21 164	Zuschuss an die Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. Dortmund Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO darf die Universität Dortmund der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.	7 270 300	7 308 200	-37 900	7 283

 Erläuterungen

Zu Titel 686 21:

Aufgabe der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. ist es, Forschungen auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Arbeitsphysiologie zum Wohle und Schutze des arbeitenden Menschen durchzuführen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Institut für Arbeitsphysiologie (IfA). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalausgaben	6 018 200 EUR	6 017 400 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 222 000 EUR	1 245 000 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	100 200 EUR	96 600 EUR
4. Ausgaben für Investitionen	332 000 EUR	332 300 EUR
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 686 21)	186 400 EUR	187 300 EUR
Zusammen	<u>7 486 000 EUR</u>	<u>7 504 000 EUR</u>

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	215 700 EUR	195 800 EUR
2. Zuwendungen des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 3.635.150 EUR (3.654.100 EUR) aus Bundeszuweisungen - vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 231 11 -	<u>7 270 300 EUR</u>	<u>7 308 200 EUR</u>
Zusammen	<u>7 486 000 EUR</u>	<u>7 504 000 EUR</u>

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	100,0	104,5
2. Arbeiter	7,0	7,0
Zusammen	<u>107,0</u>	<u>111,5</u>

Davon sind 2,0 (6,5) Stellen kw.

Ferner ist die Beschäftigung von 10 (10) Auszubildenden vorgesehen.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
686 22 164	Zuschuss an die Gesellschaft zur Förderung der Spektro- chemie und angewandten Spektroskopie e.V. Dortmund	7 966 300	7 967 200	-900	7 831

Erläuterungen

Zu Titel 686 22:

Aufgabe der Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V. ist es, Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie zu betreiben. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalausgaben	5 876 000 EUR	5 929 500 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 698 000 EUR	1 634 100 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	57 500 EUR	53 700 EUR
4. Ausgaben für Investitionen	620 000 EUR	603 300 EUR
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 686 21)	204 200 EUR	204 300 EUR
Zusammen	8 047 300 EUR	8 016 300 EUR

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	81 000 EUR	49 100 EUR
2. Zuwendung des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon aus Zuweisungen des Bundes 3.983.150 EUR (3.983.590 EUR) sowie des Landes Berlin 669.350 EUR (666.000 EUR), vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 231 11 und 231 31 -	7 966 300 EUR	7 967 200 EUR
Zusammen	8 047 300 EUR	8 016 300 EUR

Stellenübersicht

	2002	2001
1. Angestellte	97,5	97,0
2. Arbeiter	9,0	9,0
Zusammen	106,5	106,0

Davon sind 0,5 (0,5) Stelle(n) kw:

0,5 Stelle(n) kw (Dortmund)

0,5 Stelle(n) Zugang (Außenstelle Berlin-Adlershof)

Ferner ist die Beschäftigung von 14 (14) Auszubildenden vorgesehen.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
686 23 164	Zuschuss an das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e.V. Essen Die Ausgaben sind i. H. v. 500.000 EURO gesperrt.	3 918 300	3 526 000	+392 300	3 481
686 24 164	Zuschuss an die Gesellschaft zur Förderung der Lufthy- giene und Silikoseforschung e.V. Düsseldorf Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO darf die Universität Düsseldorf der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgelt- lich zur Nutzung überlassen.	3 430 800	4 878 700	-1 447 900	8 358

Erläuterungen

Zu Titel 686 23:

Aufgabe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (RWI) ist die wirtschaftswissenschaftliche Forschung. Ein besonderes Tätigkeitsgebiet ist die Beobachtung der Entwicklung der rheinisch-westfälischen Wirtschaft. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)		
1. Personalausgaben	3 529 000 EUR	4 095 400 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	558 000 EUR	875 800 EUR
3. Schuldendienst	-- EUR	-- EUR
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	35 700 EUR	19 700 EUR
5. Ausgaben für Investitionen	82 000 EUR	141 100 EUR
6. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 686 21)	100 400 EUR	90 300 EUR
Zusammen	4 104 300 EUR	5 041 700 EUR
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	185 000 EUR	1 514 400 EUR
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 000 EUR	1 300 EUR
3. Zuwendung des Landes - davon 1.959.150 EUR (1.763.000 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 231 11 -	3 918 300 EUR	3 526 000 EUR
Zusammen	4 104 300 EUR	5 041 700 EUR

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	52,0	52,0
2. Arbeiter	0,0	0,0
Zusammen	52,0	52,0

Zu Titel 686 24:

In Folge der Evaluierungen der Einrichtungen der Blauen Liste durch den Wissenschaftsrat haben die Regierungschefs des Bundes und der Länder beschlossen, die gemeinsame Förderung der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. Düsseldorf nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG zum 31.12.2000 zu beenden, weil die Voraussetzungen für die gemeinsame Weiterförderung nicht mehr gegeben sind.

Die Mittel sind vorgesehen für die gemeinsame Abwicklungsfinanzierung.

Siehe auch Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 25 164	Zuschuss an die Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e. V. Düsseldorf Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO darf die Universität Düsseldorf darf der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.	8 819 000	8 684 400	+134 600	8 616
686 26 164	Zuschuss an die Förderergesellschaft Kinderernährung e.V. Dortmund	1 484 400	1 141 800	+342 600	1 484

 Erläuterungen

Zu Titel 686 25:

Aufgabe der Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e. V. ist die Durchführung und Förderung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zuckerkrankheit, um die Wirkung dieser Krankheit auf den menschlichen Organismus zu erfassen und therapeutische Maßnahmen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Diabetes Forschungs Institut (DFI). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung der Zuckerkrankheit e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalausgaben	8 928 000 EUR	8 820 300 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 423 000 EUR	3 442 800 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	32 500 EUR	25 300 EUR
4. Ausgaben für Investitionen	507 100 EUR	506 200 EUR
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 685 21)	221 600 EUR	218 200 EUR
Zusammen	12 669 000 EUR	12 576 400 EUR

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 850 000 EUR	3 892 000 EUR
2. Zuwendug des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 4.409.500 EUR (4.342.200 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 231 11 -	8 819 000 EUR	8 684 400 EUR
Zusammen	12 669 000 EUR	12 576 400 EUR

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	172	173
2. Arbeiter	13	13
Zusammen	185	186

Davon sind 4 (5) Stellen kw, davon aus dem Angestelltenbereich 4 (4) krankenkassenfinanzierte Stellen. Es ist eine Beschäftigung von 3 (3) Auszubildenden vorgesehen.

Zu Titel 686 26:

In Folge der Evaluierungen der Einrichtungen der Blauen Liste durch den Wissenschaftsrat haben die Regierungschefs des Bundes und der Länder beschlossen, die gemeinsame Förderung des Forschungsinstituts für Kinderernährung nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG zum 31.12.1998 zu beenden, weil die Voraussetzungen für die gemeinsame Weiterförderung nicht mehr gegeben sind.

Die Mittel sind vorgesehen für die gemeinsame Abwicklungsfinanzierung.

Siehe auch Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 29 164	Zuschuss an das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum	2 635 600	2 951 200	-315 600	2 932
686 31 164	Zuwendungen des Landes an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V.	2 220 000	2 045 200	+174 800	898
686 32 165	Zuschuss an das Forschungsinstitut für Arbeiterbildung e.V. in Recklinghausen	--	499 500	-499 500	488

Erläuterungen

Zu Titel 686 29:

Das Deutsche Bergbau-Museum (DBM) ist eine unselbständige Abteilung/Institut der EURT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH. Bund und Länder fördern den auf 50 v.H. des Gesamtzwendungsbedarfs pauschalieren Forschungsanteil je zur Hälfte. Die restlichen 50 v.H. des Zuwendungsbedarfs werden je zur Hälfte von der Stadt Bochum und von der EURT getragen. Das Deutsche Bergbau-Museum vermittelt einen umfassenden Einblick in den weltweiten Bergbau auf allen Gebieten der Bodenschätze von vorgeschichtlicher Zeit bis zum gegenwärtigen Stand. Vergleichende Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Bergbau-Museums

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalausgaben	4 028 400 EUR	3 939 000 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 552 000 EUR	2 407 100 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	7 600 EUR	3 100 EUR
4. Ausgaben für Investitionen	333 200 EUR	179 000 EUR
Zusammen	5 921 200 EUR	6 528 200 EUR

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 967 875 EUR	2 101 400 EUR
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 317 775 EUR	1 475 600 EUR
3. Zuwendung des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 1.317.775 EUR (1.476.000 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 030 Titel 231 11 -	2 635 550 EUR	2 951 200 EUR
Zusammen	5 921 200 EUR	6 528 200 EUR

Stellenübersicht

	2002	2001
1. Angestellte	60,5	60,5
2. Arbeiter	13,5	13,5
Zusammen	74,0	74,0

Ferner ist die Beschäftigung von 5 (5) Auszubildenden vorgesehen.

Zu Titel 686 31:

Veranschlagt sind Mittel für die gemeinsame Förderung des Akademienprogramms gem. Artikel 91 b GG i. V. m. der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm. Das Programm wird durch den Bund und die Länder im Verhältnis 50:50 finanziert. Der Ansatz ist auch für den Landesanteil an den Vorhaben der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften und an den in NRW gelegenen Arbeitsstellen der Akademien der Sitzländer Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bestimmt. Er wird der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. zzgl. anteiliger Verwaltungskosten zur Verfügung gestellt. Die Bundesmittel und Landesmittel werden den Akademien durch die Union zugewendet.

Bei Kapitel 02 020 Titel 685 10 ist weiterhin die institutionelle Förderung der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften (Stammhaushalt) veranschlagt.

Zu Titel 686 32:

Das Forschungsinstitut erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
686 35 165	Zuschuss an die Gesellschaft für Arteriosklerosefor- schung e.V. Münster	3 681 200	3 666 600	+14 600	3 350
686 37 165	Zuschuss an die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wis- senschaft e.V. Köln	107 400	107 400	--	107

Erläuterungen

Zu Titel 686 35:

Aufgabe der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e.V. ist die Erforschung und Bekämpfung der Arteriosklerose.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e. V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)		
1. Personalausgaben	3 735 100 EUR	3 439 300 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 163 300 EUR	710 600 EUR
3. Ausgaben für Investitionen	414 200 EUR	414 100 EUR
Zusammen	<u>5 312 600 EUR</u>	<u>4 564 000 EUR</u>
Finanzierung der Ausgaben		
I. Institutionelle Förderung		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	3 400 EUR	2 700 EUR
2. Zuwendungen des Landes	3 681 200 EUR	3 666 600 EUR
II. Projektförderung		
1. Zuwendungen des Bundes	-- EUR	-- EUR
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-- EUR	-- EUR
3. Zuwendungen von der Europäischen Gemeinschaft	-- EUR	-- EUR
4. Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber	1 628 000 EUR	894 700 EUR
Zusammen	<u>5 312 600 EUR</u>	<u>4 564 000 EUR</u>

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	61*	59*
2. Arbeiter	3	3
Zusammen	64	62

* Davon sind 4 (2) Stellen kw 31.12.2005

Nachrichtlich:

In den Personalausgaben sind 861.050 EUR (562.421 EUR) für drittmittelfinanziertes Personal enthalten.

In den sächlichen Verwaltungsausgaben sind 766.938 EUR (332.340 EUR) für drittmittelfinanzierte Verwaltungsausgaben enthalten.

Zu Titel 686 37:

Hauptaufgaben der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaften e.V. sind u.a. die Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung größerer wissenschaftlicher Arbeiten und Publikationen, die akademische Nachwuchsförderung (u.a. durch Stipendien) sowie die Unterhaltung eigener Forschungsinstitute im Ausland.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft e.V.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)		
1. Personalausgaben	161 400 EUR	159 800 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	97 100 EUR	96 800 EUR
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	816 500 EUR	791 500 EUR
Zusammen	<u>1 075 000 EUR</u>	<u>1 048 100 EUR</u>
Finanzierung der Ausgaben		
I. Institutionelle Förderung		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	23 000 EUR	20 400 EUR
2. Zuwendung des Landes	107 400 EUR	107 400 EUR
II. Projektförderung		
1. Zuwendungen des Bundes	-- EUR	-- EUR
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-- EUR	-- EUR
3. Zuwendungen von der Europäischen Gemeinschaft	-- EUR	-- EUR
4. Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber	944 600 EUR	920 300 EUR
Zusammen	<u>1 075 000 EUR</u>	<u>1 048 100 EUR</u>

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 38 165	Zuschuss an die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. Bonn	--	648 300	-648 300	642
686 41 165	Zuschuss an das Institut zur Erforschung sozialer Chancen e.V. Köln	--	1 167 300	-1 167 300	1 124
686 43 165	Zuschuss an das Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte e.V., Duisburg	--	295 500	-295 500	293
686 44 165	Zuschuss an das Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. Münster	--	462 200	-462 200	448
686 45 165	Zuschuss an das Institut für angewandte Innovationsforschung Bochum e.V.	--	306 800	-306 800	301
686 47 165	Zuschuss zum "Internationales Konversionszentrum Bonn - International Center for Conversion GmbH" Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 66.	1 380 500	1 380 500	--	1 380

Erläuterungen

Zu Titel 686 38:

Das Forschungsinstitut erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Zu Titel 686 41:

Das Forschungsinstitut erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Zu Titel 686 43:

Das Forschungsinstitut erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Zu Titel 686 44:

Das Kuratorium erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Zu Titel 686 45:

Das Forschungsinstitut erhält ab dem Haushaltsjahr 2002 Finanzierungshilfen aus der Titelgruppe 73.

Zu Titel 686 47:

Das "Bonn International Center for Conversion GmbH (BICC)" wurde im Jahre 1994 gegründet. Gesellschafter sind neben dem Land NRW das Land Brandenburg, die Investitions-Bank NRW, Zentralbereich der West-LB (IB) und die Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG). Ziel dieses Zentrums ist es, sich u. a. auf der Grundlage von Forschung und Wissenschaft mit den durch die Umstellung militärischer auf zivile Aktivitäten (Konversion) entstehenden Fragen und Problemen zu befassen.

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)

1. Personalausgaben	1 650 100 EUR	1 812 400 EUR
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	927 900 EUR	775 900 EUR
3. Ausgaben für Investitionen	52 000 EUR	30 700 EUR
Zusammen	2 630 000 EUR	2 619 000 EUR

Finanzierung der Ausgaben

I. Institutionelle Förderung

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	40 000 EUR	-- EUR
2. Zuwendung des Landes	1 380 500 EUR	1 380 500 EUR

II. Projektförderung

1. Zuwendungen des Bundes	56 600 EUR	106 100 EUR
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15 000 EUR	-- EUR
3. Zuwendungen von der Europäischen Gemeinschaft	128 100 EUR	44 200 EUR
4. Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber	1 009 800 EUR	1 088 200 EUR
Zusammen	2 630 000 EUR	2 619 000 EUR

Stellenübersicht

	2002	2001
1. Angestellte	16	16
2. Arbeiter	--	--
Zusammen	16	16

Nachrichtlich: In den Personalausgaben sind 766.750 EUR (866.784 EUR) für drittmittelfinanziertes Personal enthalten.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 48 165	Zuschuss an die Technologieplattform LIFE & BRAIN für Mietzahlungen an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb . . . Verpflichtungsermächtigung: 19 174 500 EUR.	--	--	--	--
686 56 165	Zuschuss an das Institut für umweltmedizinische Forschung, Düsseldorf	2 403 100	1 891 800	+511 300	--
697 11 165	Vermögensübertragung an die zu gründende Stiftung für Türkeistudien	--	409 000	-409 000	--
Ausgaben für Investitionen					
892 11 164	Zuschuss zu den Investitionen der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) 1. Vgl. Vermerke Nr. 1 und 2 zu Titel 685 11. 2. Einsparungen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 685 11 verwendet werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 892 14.	3 722 000	3 799 900	-77 900	3 749
892 12 164	Zuschuss zu den Investitionen der GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH	--	779 100	-779 100	684
892 13 164	Zuschuss zu den Investitionen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) 1. Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Titel 686 13. 2. Einsparungen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 686 13 verwendet werden.	810 700	868 200	-57 500	1 123
892 14 164	Beteiligung des Landes an Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) - Investitionen - Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 11.	261 100	5 100	+256 000	--
892 25 164	Zuschuss zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e. V. Düsseldorf	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 686 48:

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Gründung einer Technologieplattform und eines Inkubators Life und Brain durch das Universitätsklinikum Bonn vorgesehen.

Für die Unterbringung der Life & Brain GmbH ist ein vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 15,3 Mio. EUR zu errichtender Neubau vorgesehen. Die Ersteinrichtung in Höhe von ebenfalls rd. 15,3 Mio. EUR wird aus Mitteln des Bonn-Berlin-Ausgleichs finanziert.

Zu Titel 686 56:

Aufgabe des neugegründeten Instituts ist die Durchführung von Forschungsaktivitäten auf den Gebieten allergologischer, toxikologischer und umweltmedizinischer Wirkungsforschung.

Zu Titel 892 11:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 11.

Zu Titel 892 12:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 12.

Zu Titel 892 13:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 13.

Zu Titel 892 14:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 14 und 686 11.

Zu Titel 892 25:

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.
Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 05 040.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 65

Zweckgebundene Ausgaben aus Zuwendungen Dritter zur Förderung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen bei Titel 281 20 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 00 geleistet werden.
4. Die Zustimmung des Finanzministers zur Übertragung und Verausgabung von Ausgaberechten gilt allgemein als erteilt.
5. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

429 65	165	Personalausgaben	--	--	--	16
547 65	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--	15
686 65	165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben und künstlerischen Entwicklungsvorhaben	--	--	--	13
812 65	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 65			--	--	--	44

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Forschungsinfrastruktur					
1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 72. 3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO). 4. Mit den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen nur befristete Maßnahmen finanziert werden. 5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO wird den Hochschulen gestattet, für Zwecke der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben die unentgeltliche Nutzung von Liegenschaften sowie die Inanspruchnahme von Personal- und Sachmitteln durch Forschungseinrichtungen zuzulassen. Ferner wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.					
429 66 165	Personalausgaben 1. Siehe Haushaltsvermerke zu Kapitel 05 100 Titel 231 20. 2. Aus den Mitteln dieses Titels darf nur Zeitpersonal vergütet werden.	6 385 300	7 094 200	-708 900	6 012
547 66 165	Sächliche Verwaltungsausgaben Verpflichtungsermächtigung: 818 000 EUR.	4 297 400	4 297 400	--	5 559
683 66 165	Zuschüsse zur Förderung von FuE-Vorhaben an private Unternehmen	--	--	--	--
686 66 165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsvorhaben und patentfähigen Forschungsergebnissen Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 686 47 überschritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 512 000 EUR.	3 272 300	3 272 300	--	5 109
812 66 165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Großgeräte im Sinne des HBFVG finanziert werden. Verpflichtungsermächtigung: 770 000 EUR.	4 903 400	6 948 500	-2 045 100	3 765
893 66 165	Zuschüsse für Investitionen im Inland	4 601 600	2 556 500	+2 045 100	1 044
896 66 165	Zuschüsse für Investitionen im Ausland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 66		23 460 000	24 168 900	-708 900	21 489

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 66:

Die Mittel sind zur Qualitätssicherung der nordrhein-westfälischen Forschungsinfrastruktur, insbesondere an den Hochschulen bestimmt. Dazu gehören die Vorbereitung, der Anschub und die Sicherung von DFG-Sonderforschungsbereichen, DFG-Forschergruppen und Forschungsschwerpunkten in den Hochschulen. Darüber hinaus sind die Mittel zur Unterstützung von hochschulübergreifenden Forschungsverbänden, zur Förderung neuer und alternativer Forschungsansätze, zur Stärkung der Drittmittelfähigkeit der Hochschulen und zur Anknüpfung von internationalen Forschungsbeziehungen zwischen Hochschulen vorgesehen. Auch die Mittel für den Forschungspreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in NRW - Bennigsen-Förder-Preis - sind veranschlagt.

Weitere Mittel sind zur Unterstützung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Solar Nordrhein-Westfalen bestimmt.

Außerdem sind die Mittel für das "Programm zur Förderung der Schutzrechtsanmeldungen von Forschungsergebnissen aus nordrhein-westfälischen Hochschulen" (SAFE) hier veranschlagt. Mit diesem Programm sollen die Hochschulen durch Förderung von Schutzrechtsanmeldungen und Unterstützung bei der Verwertung in die Lage versetzt werden, den Technologietransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft zu verbessern.

Ferner sind Ausgaben für das Fraunhofer-Institut Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) in Oberhausen veranschlagt.

Zu Titel 429 66:

Mitveranschlagt ist der Bundesanteil in Höhe von 3.476.800 EUR für Maßnahmen nach Artikel 2 der Bund-Ländervereinbarung vom 16.12.1999 zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -).
Siehe Erläuterungen zu Kapitel 05 100 Titel 231 20.

Zu Titel 893 66:

Das Land beteiligt sich am Neubau und der Erstausrüstung der Außenstelle Aachen des Fraunhofer-Instituts für Umweltchemie und Ökotoxikologie (IUCT). Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 33,2 Mio. EUR. Der Bund übernimmt einen Anteil von 16,6 Mio. EUR. Der Landesanteil von ebenfalls 16,6 Mio. EUR wird aus den Einzelplänen 05 und 08 finanziert.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Finanzierung des Instituts für Biotechnologie der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)					
686 70 164	Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen . . . 1. Einsparungen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 892 70 verwendet werden. 2. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 892 70.	5 630 000	5 624 200	+5 800	5 522
892 70 164	Zuschüsse zu den Investitionen 1. Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Titel 686 70. 2. Einsparungen bei den laufenden Investitionen können im Rahmen der Bewirtschaftungsgrundsätze des Wirtschaftsplans zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 686 70 verwendet werden.	665 000	644 200	+20 800	634
Summe Titelgruppe 70		6 295 000	6 268 400	+26 600	6 156
Titelgruppe 71					
Offensive "Zukunftsorientierte Spitzenforschung"					
1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
3. Mit den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen nur befristete Maßnahmen finanziert werden.					
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO wird den Hochschulen gestattet, für Zwecke der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben die unentgeltliche Nutzung von Liegenschaften sowie die Inanspruchnahme von Personal- und Sachmitteln durch Forschungseinrichtungen zuzulassen. Ferner wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.					
429 71 165	Personalausgaben Siehe Haushaltsvermerke zu Kapitel 05 100 Titel 231 20.	5 429 500	5 929 500	-500 000	8 946
547 71 165	Sonstige sächliche Ausgaben Die Mittel sind bis zur Höhe von 1.000.000 EUR gesperrt. Verpflichtungsermächtigung: 1 533 900 EUR.	3 351 900	2 351 900	+1 000 000	3 773
686 71 165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	2 545 200	3 246 700	-701 500	1 207
812 71 165	Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen im Inland Verpflichtungsermächtigung: 767 000 EUR.	5 061 800	5 061 800	--	2 511
893 71 165	Zuschüsse für Investitionen	1 840 700	1 840 700	--	51
Summe Titelgruppe 71		18 229 100	18 430 600	-201 500	16 489

Erläuterungen

Zu Titel 686 70:**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Biotechnologie**

Ausgaben (Ansatz 2002/Ansatz 2001)		
1. Personalaufwendungen	3 570 000 EUR	3 563 700 EUR
2. Sachaufwendungen	2 827 000 EUR	2 827 400 EUR
3. Investitionen	665 000 EUR	644 200 EUR
Zusammen	7 062 000 EUR	7 035 300 EUR
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel	767 000 EUR	766 900 EUR
2. Zuwendungen des Landes	-- EUR	-- EUR
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (686 70)	5 630 000 EUR	5 624 200 EUR
b) zu den Investitionen (892 70)	665 000 EUR	644 200 EUR
Zusammen	7 062 000 EUR	7 035 300 EUR

Stellenübersicht	2002	2001
1. Angestellte	54	54
2. Arbeiter	8	9
Zusammen	62	63

Nachrichtlich: 10 (10) Wissenschaftliche Hilfskräfte

Zu Titel 892 70:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den laufenden Investitionen.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 70.

Zu Titelgruppe 71:

Die Offensive "Zukunftsorientierte Spitzenforschung" ist ein Instrument zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Spitzenforschung im internationalen Vergleich. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs- und Entwicklungsstandortes NRW soll nicht nur nachhaltig gesichert, sondern ausgebaut werden. Dies geschieht durch die Errichtung von Ressourcenzentren, Technologieplattformen und die Intensivierung von Spitzenforschung in strategischen Forschungsfeldern.

Dies bezieht sich besonders auf:

- Lebenswissenschaften
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Materialwissenschaften und Produktionstechnik
- Energie-, Klima- und Umweltforschung
- Logistik und Verkehr
- Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Zu Titel 429 71:

Mitveranschlagt ist der Bundesanteil in Höhe von 636.600 EUR für Maßnahmen nach Artikel 4 der Bund-Ländervereinbarung vom 16.12.1999 zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -).
Siehe Erläuterungen zu Kapitel 05 100 Titel 231 20.

Zu Titel 547 71:

Die gesperrten Mittel sind für die Förderung eines Kompetenznetzwerkes zur Stammzellenforschung bestimmt.

Kapitel 05 040
Forschungsförderung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 72					
Maßnahmen zur Förderung des Innovationstransfers und zur Personalabsicherung von Existenzgründungen im Hochschulbereich					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 66 überschritten werden.					
3. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haus- haltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
429 72 131	Personalausgaben Siehe Haushaltsvermerke zu Kapitel 05 100 Titel 231 20.	2 207 800	2 207 800	--	1 078
547 72 131	Sächliche Verwaltungsausgaben Verpflichtungsermächtigung: 139 000 EUR.	153 400	153 400	--	287
686 72 131	Zuschüsse	--	--	--	--
812 72 131	Investitionen	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 72		2 361 200	2 361 200	--	1 366
Titelgruppe 73					
Finanzierungshilfen für Forschungsinstitute					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushalts- plans veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
547 73 165	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--	--
686 73 165	Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen . .	14 189 900	10 532 600	+3 657 300	10 110
893 73 165	Zuschüsse zu den Investitionen	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 73		14 189 900	10 532 600	+3 657 300	10 110
Gesamtausgaben Kapitel 05 040		143 304 200	148 557 200	-5 253 000	140 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 040		23 714 400	14 762 000	+8 952 400	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72:

Veranschlagt sind Mittel zur Durchführung des "Programms zur finanziellen Absicherung von Unternehmensgründern aus Hochschulen" (PFAU). Darüber hinaus werden Infrastrukturmaßnahmen und Vorhaben des Innovationstransfers gefördert.

Von den veranschlagten Mitteln werden mindestens 300.000 EUR zur Förderung von Existenzgründerinnen verwendet.

Zu Titel 429 72:

Mitveranschlagt ist der Bundesanteil in Höhe von 1.236.300 EUR für Maßnahmen nach Artikel 4 der Bund-Ländervereinbarung vom 16.12.1999 zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -).
Siehe Erläuterungen zu Kapitel 05 100 Titel 231 20.

Zu Titelgruppe 73:

Mit den Finanzmitteln sollen Forschungsinstitute, deren Aufbau vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung durch eine Anschubfinanzierung aus Mitteln nach dem Strukturhilfegesetz vom 20.12.1988 oder dem Handlungsrahmen für die Kohlegebiete gefördert wurde, nach Erfolgskriterien unterstützt werden. Weiterhin erhalten bisher institutionell vom Land NRW geförderte Institute (sog. Landesinstitute), die anwendungsbezogene Forschung auf natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Gebieten betreiben, unter Berücksichtigung und schrittweisem Abbau der früheren Förderhöhe ebenfalls erfolgsorientierte Finanzierungshilfen. Ab dem Jahr 2002 werden die erfolgsorientierten Finanzierungshilfen außerdem unter Berücksichtigung der jeweiligen früheren Förderhöhe auch auf den geisteswissenschaftlichen Bereich ausgedehnt. Einbezogen sind erstmals die im Haushaltsjahr 2001 noch bei den Titeln 686 32, 686 38, 686 41, 686 43, 686 44 und 686 45 veranschlagten Mittel. Vom Ansatz sind 219.900 EUR für das Zentrum für Türkeistudien bestimmt.

Die Mittel der Titelgruppe werden im Wege der Projektförderung als Festbeträge vergeben.